
Offizielle Einweihung der Netzleitstelle - Knapp einjährige Umbauarbeiten am Standort der Saarbrücker Stadtwerke

Die Mitarbeiter der Saarbrücker Stadtwerke, VSE, Creos und energis (Wasser) sind gemeinsam in die komplett umgebaute Zentrale Netzleitstelle (ZNL) eingezogen. Auch das Störfall- und Vermittlungsteam (SVT) hat seine Arbeit am Standort Hohenzollernstraße in Saarbrücken aufgenommen.

Saarbrücken, 23. September 2011

Die Umstrukturierungen fanden im Rahmen der „Saarländischen Kooperation“ statt. Diese besteht seit dem Jahr 2009 als sich VSE und Enovos mit je 10 % an den Saarbrücker Stadtwerken beteiligten. Durch die gemeinschaftliche Ausübung von Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Netzüberwachung und -steuerung profitieren alle beteiligten Unternehmen finanziell und organisatorisch. Abgedeckt wird ein Netzbereich, der sich über fast die gesamte Fläche des Saarlandes erstreckt, vom Mandelbachtal bis an die Obermosel und von Saarbrücken bis zum Hochwald. Außerdem reicht das Gasnetzgebiet der Creos vom Rhein bis in die Eifel.

Der Koordinator des Projektes ZNL/SVT, Stadtwerke-Vorstandsmitglied und energis-Geschäftsführer, Helmut Fuß, sieht die beteiligten Unternehmen durch ihre Kooperation gut positioniert. „Durch die verstärkte regionale Zusammenarbeit ist es uns gelungen, unsere Kräfte bei der Netzüberwachung zu bündeln und effizient unseren Versorgungsauftrag zu erfüllen.“

Für Saarbrückens Oberbürgermeisterin, Charlotte Britz, hat dieses Projekt ebenfalls Vorbildcharakter: „Hier haben regionale Unternehmen eindrucksvoll gezeigt, wie man durch eine sinnvolle Kooperation Know-how bündeln und Synergien heben kann. Noch dazu wurden wichtige Arbeitsplätze in der Landeshauptstadt angesiedelt.“

Bereits in der Vorplanungsphase hatte das kooperative gleichberechtigte Führungsteam ZNL der vier Partnerunternehmen die Konzeption und die Festlegung der notwendigen Funktionen abgestimmt. Auch die Bauplanung in den Jahren 2009 und 2010 wurde gemeinsam durchgeführt. Die Bauaktivitäten starteten schließlich im Oktober 2010.

Dabei wurde die ehemalige Leitstelle der Saarbrücker Stadtwerke in einem ersten Schritt teilweise entkernt und der Grundriss den neuen Bedürfnissen angepasst. Während der Bauphase wurden die Stadtwerke-Mitarbeiter in den Räumlichkeiten der Creos am Standort Am Halberg in Saarbrücken untergebracht. Die dortige Leitstelle dient künftig als Backup-Warte für die neue ZNL.

Die neue ZNL besteht aus den Bereichen Stromnetze und Rohrnetze und dient der Überwachung und Steuerung der Energienetze Strom, Gas, Wassergewinnung/Verteilung und der Fernwärmenetze. Die Leitstelle ist in der Lage auf Störungen schnell und effizient zu reagieren und die notwendigen Maßnahmen zur Störungseingrenzung und Behebung einzuleiten. Um eine sichere Versorgung zu gewährleisten, überwacht die ZNL permanent die Strom- und Gasnetze im Hinblick auf ihre Übertragungskapazitäten und kann im Bedarfsfall korrigierend eingreifen.

Für die Leitstellen-Mitarbeiter beginnt nun eine etwa dreijährige Einarbeitungsphase in das jeweilige Netz der Kooperationspartner-Unternehmen. Insgesamt sind 28 Personen im Schichtbetrieb beschäftigt. Die Mitarbeiter verbleiben bei ihren jeweiligen Arbeitgebern

Des Weiteren beherbergen die neu gestalteten Räumlichkeiten in der Hohenzollernstraße das Störungs- und Vermittlungssteuerungsteam der energis. An dieser Stelle laufen alle Kundenanrufe zusammen und werden an die entsprechenden zuständigen Bereiche der jeweiligen Kooperationspartner weitergeleitet.

Pressekontakt:

Michael L'huillier

Leiter Marketing / Leiter Kommunikation Creos Deutschland GmbH

T +49 (0)681 8105-548

F +49 (0)681 8105-295

M +49 (0)175 1825-134

michael.lhuillier@creos.net

creos.net